

compendium update

September 2015



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter

compendium.ch
by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

III Oxaliplatin

Neue unerwünschte Wirkungen, neue Interaktionen

Eine Verlängerung des QT-Intervalls und ventrikuläre Arrhythmien einschliesslich Torsades de pointes wurden selten berichtet. Eine engmaschige Überwachung des QT-Intervalls wird bei gleichzeitiger Verabreichung von Arzneimitteln mit QT-verlängernder Wirkung dringend angeraten.

Über seltene Fälle von Rhabdomyolyse, auch mit letalem Ausgang, wurde berichtet. Bei Muskelschmerzen und Ödemen, begleitet von Abgeschlagenheit, Fieber oder dunklem Urin, ist die Behandlung mit Oxaliplatin zu unterbrechen, und es müssen entsprechende Massnahmen eingeleitet werden. Bei einer gleichzeitigen Behandlung mit Arzneimitteln, die für eine Rhabdomyolyse-auslösende Wirkung bekannt sind, ist Vorsicht geboten, und eine engmaschige Überwachung wird empfohlen.

Ausserdem wurde über Fälle von disseminierter intravasaler Koagulopathie, Ulcus duodeni und Hypocalcämie berichtet.

II Blopess® (Candesartan)

Präzisierung der Indikation, nicht empfohlene Kombinationen

Die Add-on-Therapie zu ACE-Hemmern ist nur bei Patienten indiziert, die trotz optimaler Therapie eine symptomatische Herzinsuffizienz aufweisen und wenn Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten nicht vertragen werden.

Die Dreifachkombination aus einem ACE-Hemmer, einem kaliumsparenden Diuretikum und Candesartan wird nicht empfohlen. Solche Kombinationen sollten nur unter Aufsicht eines Spezialisten und unter Durchführung engmaschiger Kontrollen von Nierenfunktion, Elektrolytwerten und Blutdruck angewendet werden.

II Eligard® (Leuprorelin acetat)

Neue Lagerungshinweise

Wenn das Produkt aus dem Kühlschrank genommen wurde, kann es einmalig bis zu 4 Wochen bei Raumtemperatur (nicht über 25 °C) in der Originalverpackung aufbewahrt werden.

Innovationen

Otezla® (Apremilast)

Psoriasis und Psoriasis-Arthritis

In der Schweiz steht für Psoriasis-Patienten ein neues Medikament zur oralen Therapie zur Verfügung. Apremilast (Otezla Tabletten zu 10, 20 und 30 mg) ist als Zweitlinientherapie zugelassen zur Behandlung von Erwachsenen mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis oder Psoriasis-Arthritis. Bei der arthritischen Form kann Otezla allein oder in Kombination mit anderen DMARDs eingesetzt werden. Bei Apremilast handelt es sich um einen immunsuppressiv wirksamen, selektiven Phosphodiesterase-4-Hemmer (PDE4). Dieses Enzym spielt eine Schlüsselrolle in den entzündlichen Prozessen der Krankheit. Durch die Hemmung der PDE4 nimmt die Zytokinkonzentration ab, und die Entzündung und weitere krankheitsbedingte Symptome werden gelindert. Die Behandlung wird am ersten Tag mit 10 mg eingeleitet und innerhalb einer Woche auf die empfohlene Dosis von 30 mg zweimal täglich gesteigert. Ist nach sechs Monaten noch keine Besserung eingetreten, ist die Therapiestrategie neu zu evaluieren.

Liraglutid

EU-Zulassung zur Gewichtsreduktion

Die europäische Arzneimittelbehörde EMA hat die Marktzulassung für Liraglutid (Saxenda®, Fertigpen) zur Gewichtsreduktion erteilt. Als Ergänzung zu einer Diät und körperlicher Aktivität wird das Medikament bei Erwachsenen mit Adipositas (BMI ≥ 30) eingesetzt. Es wird auch bei Personen mit Übergewicht (BMI 27–30) verwendet, welche mindestens ein gewichtsbedingtes Gesundheitsproblem aufweisen (Prädiabetes, Typ-2-Diabetes, arterielle Hypertonie, Dyslipidämie, Schlafapnoesyndrom). Der genaue Markteinführungstermin in der EU wurde noch nicht publiziert. Für die Schweiz liegen keine Angaben vor.

Markt

Paroxetin Spirig HC 20®

SPIRIG HEALTHCARE

Neu im Handel

Es sind Filmtabletten zu 20 mg Paroxetin erhältlich.



Rizatriptan-Mepha oro®

Schmelztabletten MEPHA

Neu im Handel

Es sind Schmelztabletten zu 5 mg und 10 mg Rizatriptan erhältlich.

